

## SPANFERKELTURNIER DER WEICHSER STOCKSCHÜTZEN

# Topspieler auf den Bahnen des SVW

Beim Spanferkeltturnier der Weichser Stockschützen gingen jeweils acht Teams in vier verschiedenen Wettbewerben auf die Bahnen. Großen Hunger hatten dabei offensichtlich auch die Zweitligaspieler des SC Oberroth, die mit kompletter Mannschaft antraten – und natürlich auch ihr Schwein gewannen.

VON ROBERT NEISSER

**Weichs** – Strahlender Sonnenschein, viele Besucher und anspruchsvolle Spiele. Das Spanferkeltturnier der Stockschützen des SV Weichs war ein voller Erfolg. Wie aus dem Turniernamen nur unschwer zu erahnen war, gab es für die Siegermannschaften jeweils ein Spanferkel als Hauptgewinn. Jeweils acht Mannschaften gingen in vier Turnieren von Freitag bis Sonntag auf die außergewöhnliche Titeljagd. Und den Zuschauern war viel geboten: Sie konnten die Zweitligamannschaft von



Der Sonntag war für die Damen reserviert. Unser Bild zeigt die teilnehmenden Teams.

FOTO: ROBERT NEISSER

Oberroth, zwei Bundesligaspieler und eine große Anzahl an Bayernliga-Akteuren bestaunen.

Den ersten Turniersieg bei den Senioren/Ü 60 am Freitag sicherten sich die Stockschützen des SV Haimhausen

vor dem TSV Arnbach und der SpVgg Erdweg. Eine kleine Überraschung gelang den Weichser Stockschützen mit

Alfred Schiller, Karl Demmelmay, Franz Tulzer und Karl Brummer, die das Samstagvormittagsturnier gewannen –

vor dem SV Unterbernbach und dem SC Wolnzach. Den Gewinn beim Samstagvormittagsturnier sicherte sich der Zweitligist SC Oberroth, der mit der kompletten ersten Mannschaft angetreten war. Der EC Marienstein wurde Zweiter und der TSV Schwabmünchen Dritter.

Spannung pur herrschte bei allen drei Herrenturnieren. Die Siegermannschaften standen jeweils erst nach dem letzten Spiel fest.

Abgerundet wurde das tolle Turnier mit dem Damenturnier am Sonntag. Hier gewannen die Damen des VfB Hallbergmoos souverän ohne Punktverlust vor den Palsweiser Stockschützinnen und dem SV Haimhausen.

Wie es bei den Stockschützen so üblich ist, war nach dem Turnier noch nicht Schluss, und die Spiele wurden in geselliger Runde noch detailliert „nachbetrachtet“. Hierbei wurden alle von den fleißigen Helfern bestens versorgt und von Sabine Brummer mit diversen selbstgebackenen Kuchen versorgt. Die Siegerehrung oblag dem Vorsitzenden Karl Brummer. Die Organisation übernahm Sepp Rabl.